

Vorwort

Zum 30. Mal führt das IFF-Forschungsinstitut seit Gründung der IFF im Jahre 1961 das Seminar für Führungskräfte der Futtermittelwirtschaft und der mit ihr verbundenen Industriebereiche durch.

Hauptgegenstand des etwa alle zwei Jahre stattfindenden IFF-Seminars sind aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Institut, neue Forschungsansätze sowie aktuelle Problemstellungen der Futtermittelwirtschaft, die zur Diskussion gestellt werden.

Mit Ihrer Teilnahme am 30. IFF-Seminar erhalten Sie nicht nur Kenntnis von Forschungsergebnissen, Sie können unmittelbar Einfluss nehmen auf künftige Forschungsprojekte und Kontakte für die Nutzung der Ergebnisse durch Ihre Firma knüpfen. Zugleich bestehen beste Möglichkeiten für die Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem IFF-Forschungsinstitut. Auch zum 30. Seminar wird die Exkursion sicher ein Höhepunkt sein.

Für unsere englischsprachigen Mitglieder, Interessenten sowie deren Kunden bieten wir eine Simultanübersetzung sämtlicher Vorträge vom Deutschen ins Englische exklusiv für den zweiten Termin (05.-06.10.2010) an. Eine Mindestteilnehmerzahl muss dabei allerdings erreicht werden.

Das IFF-Team freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen eine gute Anreise.

Dr.-Ing. A. Feil
Institutsdirektor

Termine:

Beginn: Dienstag, 14.09. bzw. 05.10.2010, 10:00 Uhr
Ende: Mittwoch, 15.09. bzw. 06.10.2010, ca. 17:00 Uhr

Gebühren:

Die Gebühr zur Teilnahme am Seminar beträgt je Teilnehmer für

Mitgliedsunternehmen der IFF € 700,00

Nicht-Mitgliedsunternehmen € 1.150,00.

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4, Nr. 22 UStG (MwSt.) steuerfrei. In der Gebühr sind die Exkursion, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Ermäßigung:

Ab dem zweiten Teilnehmer je Firma reduziert sich die Gebühr für diesen und jeden weiteren Teilnehmer auf 80 %.

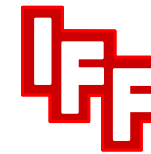
Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis **03.09.2010** beim Forschungsinstitut Futtermitteltechnik der IFF
Frickenmühle 1A, D-38110 Braunschweig-Thune
Tel.: +49 (0) 5307 / 92 22-0
Fax: +49 (0) 5307 / 92 22-37
E-Mail: iff@iff-braunschweig.de
Internet: www.iff-braunschweig.de

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor der Veranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00 an. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Unterbringung:

Wir haben ein Zimmerkontingent im balladins SUPERIOR Hotel Seminarium,
Hauptstraße 48 b, 38110 Braunschweig-Wenden
Tel.: +49 (0) 5307 / 20 90
Fax: +49 (0) 5307 / 20 94 00
Stichwort: IFF, reserviert.
Preis pro Einzelzimmer:
EUR 69,00 inkl. Frühstück (1. Termin) bzw.
EUR 89,00 inkl. Frühstück (2. Termin, inkl. Messeaufschlag)



Forschungsinstitut
Futtermitteltechnik

Einladung

30. IFF-Seminar

für technische und wissenschaftliche
Führungskräfte

Termin I:

14. bis 15. September 2010

Termin II:

5. bis 6. Oktober 2010



im
Forschungsinstitut Futtermitteltechnik
der IFF, Braunschweig-Thune, Frickenmühle

Programm

Dienstag, 14. September bzw. 5. Oktober 2010
10:00 bis ca. 16:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

R.-M. Blume, IFF

Anwendung der neuen Futtermittelverkehrsverordnung

S. Kruse, BMELV, Referat 324 Futtermittelsicherheit und Tierernährung, Bonn (angefragt)

Warum ist Forschung im Bereich der Futtermitteltechnologie auch heute noch wichtig?

A. Feil, IFF

Kaffeepause

Reinigung von Futtergetreide

R. Löwe, IFF

Mykotoxin Risk Management in der Futtermittelproduktion

H. Gerhardt, Biomin Deutschland GmbH, Wolfhagen

Mischen und Befeuchten von Futtermitteln

A. Kirchner, IFF

Mittagsimbiss

Technologische Aspekte bei der Futtermittelzerkleinerung zur Herstellung grober Strukturen

R. Löwe, IFF

Prozessverhalten mikrokomponentenhaltiger Mischfutter

K.-D. Neumann, IFF

Zum Pressverhalten alternativer Futtermittelkomponenten

M. Stelling und R. Löwe, IFF

Wirksamkeit von HACCP – Ist der Aufwand gerechtfertigt?

M. Buchenau, Inntaler Mischfutter GmbH & Co. KG, Landshut

EXKURSION

Programm

Mittwoch, 15. September bzw. 6. Oktober 2010
9:00 bis ca. 16:45 Uhr

Wie lassen sich Schüttgüter ohne Einschränkungen in der Qualität lagern?

H. Heinrici, Schwedes + Schulze Schüttguttechnik GmbH, Wolfenbüttel

„Seminar im Seminar“ zum Thema „Nachhaltige Mischfutterproduktion“

Mischfutterherstellung – Aufwand und Nutzen im Hinblick auf die Ressourceneffizienz

A. Feil, IFF

Erzeugung kompaktierten Mischfutters mit geringem Energieeintrag. Fakt oder Illusion?

W. Sitzmann und H. Graf von Reichenbach, Amandus Kahl GmbH & Co. KG, Hamburg

Ergebnisse der DMSB-Projektarbeit zur Energieeinsparung im Mischfutterwerk

H. Glandorf, H. Bröring GmbH & Co. KG, Dinklage

Kaffeepause

Futtermittel – Die Basis nachhaltiger Lebensmittelproduktion

C. Günther, BASF SE, Limburgerhof

Vorteile von Netzmitteln bei der Futtermittelherstellung

P. Mohr, Anitox GmbH, Göttingen (1. Termin)

Qualität oder Kosten in der Futtermittelherstellung optimieren?

H. Wolking, H. Wolking Mühlenbau-Maschinenbau GmbH & Co. KG, Vechta-Calveslage (2. Termin)

Mittagsimbiss

Einsatz der NIR-Technologie zur Prozess- und Rezepturoptimierung bei der Herstellung von Mischfuttermitteln

K.-D. Neumann, IFF

Programm

Staubungsverhalten als Stoffeigenschaft zur verbesserten Kennzeichnung des Prozessverhaltens von Schüttgütern

A. Kirchner, IFF

Konstruktiver Explosionsschutz für Elevatoren – Eine wirtschaftlich zertifizierte Lösung

R. Post, Kidde Brand- und Explosionsschutz GmbH, Ratingen

Kaffeepause

Schadensfälle und Optimierungspotenziale in Mischfutterwerken – Anlagensicherheit in der Praxis

L. Götz, Genossenschafts-Kraftfutterwerk GmbH, Braunschweig (2. Termin)

Effektive Geruchsreduzierung durch den Aerox-Injector

P. Leenders und H. Unger, Aerox B.V., Vleuten/NL (1. Termin)

Schlusswort

(Änderungen vorbehalten)